

Die Rettung des ältesten Hauses unserer Gemeinde.

Im Jahr 2011 begann ein spannendes Kapitel in unserer Gemeinde

Auf Anregung der ältesten Bewohnerin unseres Ortes Frau Anna Preiss und nach einem Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Uder unter Federführung unseres Bürgermeisters Gerhard Martin wurde das älteste Haus unseres Ortes durch die Gemeinde Uder gekauft.

Sicherungsmaßnahmen durchführen sowie erste Veranstaltungen planen.
Ein erster Höhepunkt war sicher der Adventszauber im Jahr 2011.

Die folgenden Jahre waren begleitet von sehr vielen baulichen Maßnahmen, tausenden Stunden an Arbeitseinsätzen und vielen kulturellen Höhepunkten.

Hier seien die Knorrschen Mucken, die Nachwuchskonzerte, die Grand Prix „Rudolf Carraciola“, die Adventsmärkte, die Tage des Offenen Denkmals und nicht zuletzt unsere



DAS KNORRSCHHE HAUS

Wir freuten uns immer, wenn wir selbst mit Hand anlegen konnten. Ob es das Dachdecken des Altenteils, das Tieferschichten im Haupthaus, das Streichen des Dachstuhls vom Laubengang war - wo es ging, legten wir mit Hand an. Auch wenn die Aufgaben uns häufig vor große Herausforderungen stellten und es nicht immer einfach war, genug helfende Hände zu finden, konnten wir alle unsere Projekte zu Ende führen. Manchmal waren es einzelne Mitglieder des Vereins oder auch der Bauhof, die mit viel Eigeninitiative unser Sanierungsobjekt und damit auch das Projekt unserer Gemeinde unterstützten.

Am 11. August 2011 wurde der Verein Freundeskreis „Knorrsches Haus“ e.V. im Pfarrgarten unserer Gemeinde mit 13 Mitgliedern gegründet.

In den kommenden Monaten stellten wir eine Planungsgruppe auf, die sich aus 5 Architekten, der Denkmalschutzbehörde und einem Vertreter der Gemeinde zusammensetzte.

Während intensiver Beratungen wurde ein Nutzungskonzept für das Knorrsche Haus sowie erste Sanierungsschritte erarbeitet.

In den folgenden Monaten konnten die Denkmalforschung, die baulichen Untersuchungen und die statische Sicherung der Gebäudebestandteile durchgeführt werden.

Nach baulicher Genehmigung konnte der Verein „Freundeskreis Knorrsches Haus“ e.V. gemeinsam mit regionalen Firmen Abrissarbeiten und

925-Jahrfeier und viele andere Veranstaltungen in und um die Kirchgasse genannt. Die ersten Jahre fanden diese Veranstaltungen ohne eigene Strom- und Wasserversorgung und ohne sanitäre Anlagen statt und waren somit eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten.

Trotzdem konnten wir in den vergangenen Jahren bereits viele 1000 Gäste in der Kirchgasse begrüßen.



Das Ensemble besteht aus Haupthaus und Nebengebäude. Im Nebengebäude, dem Altenteil, befinden sich eine Pilgerwohnung sowie die Toilettenanlage. Das Haupthaus verfügt über einen Gewölbekeller, einen Mehrzweckraum im Erdgeschoss, im Obergeschoss über eine Küche. Der große Raum wird als historisches Standesamt genutzt. Dieser Raum kann aber auch für Konzerte, Buchlesungen, Vorträge und andere Veranstaltungen genutzt werden. Im Obergeschoss ist unser Bürgermeisteramt entstanden.

Andreas Uhlich
1. Vorsitzender
Freundeskreis „Knorrsches Haus“ e.V.